

Offerte von Verlagsresten.

[9836.]

Wegen anderweitiger Thätigkeit bin ich geneigt, die Reste meines kleinen Verlages billig zu verkaufen, und sehe gef. Offerten durch meinen Leipziger Commissionär, Herrn Fr. Volkmar, entgegen. Es sind auf Leipziger Lager vorrätzig:

- 1075 Gestel, S. J., die Esther des alten und neuen Bundes. 1874. Ord.-Preis 90 s.
- 334 Gestel, S. J., der Schatz des Glaubens. Cpl. broch. Ord.-Preis 4 M. 50 s.
- Davon apart zum ferneren Vertriebe:
- 2000 Expl. 1. Bfg. 75 s.
- 400 Expl. 2—6. Bfg. à 75 s.
- 912 Groot, de, die Päpste. 1872. Ord.-Pr. 1 M. 80 s.
- 650 Heemstede, L. v., d. lauretanische Vitanei. 48 Sonette. Preis 50 s.
- 200 Heemstede, L. v., Für Rom. 1. Aufl. 1874.
- 679 — do. 2. Aufl. 1875.
- 727 — do. 3. Aufl. } 1876.
- 946 — do. 4. Aufl. }
- Preis 1 M., herabgef. Preis der 1. Aufl. 50 s.
- 79 Rehrein, Blumenlese. Geb. m. Goldschn. Netto-Baarpreis 5 M. 50 s.
- Zum ferneren Vertriebe:
- 3400 Expl. 1. Bfg. 60 s. ord.
- 300 Expl. 2—10. Bfg. à 60 s.
- (Die starke Auflage hat sich Anfangs bei regem Vertriebe gut verkauft.)
- 1643 Schaepman, Aus Vergangenheit und Zukunft der Kirche. Preis 40 s.
- Es sind mir Offerten auf die ganzen Reste wie auf größere Partien willkommen.
- Nachen, 1. März 1879.

Leo Tepe,
Verlagsbuchhändler.

Keine Disponenden.

[9837.]

Da ich meinen Verlag aufgebe, kann ich zur D.-M. 1879 keine Disponenden gestatten. Auch ersuche ich alle diejenigen Firmen, welche mir noch Saldoesterne aus Rechnung 1875—78 schulden, dieselben zu berichtigen. Die Namen derjenigen Herren, welche bis zur D.-M. 1879 ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, werde ich, nachdem ich heute die letzte Aufforderung an sie ergehen ließ, im Börsenblatt veröffentlichen.

Nachen, 1. März 1879.

Leo Tepe,
Verlagsbuchhändler.

Zur gef. Beachtung!

[9838.]

Die Wahrnehmung, daß die sogenannten „Schleuderfirmen“ ihren Bedarf durch vermittelnde zweite Hand beziehen, veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich, ohne Ausnahme, allen solchen Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnungsverkehr stehe, vom 1. März a. c. ab meine Verlagsartikel nur noch baar zu den Netto-Preisen (25%) und ohne Frei-Exemplare liefern werde!

Leipzig, 25. Februar 1879.

Karl Scholke.

Bücherverzeichniß für Volksbibliotheken.

[9839.]

Wir haben ein solches, mit den Empfehlungen hoher Ministerien versehen, aus unserm Verlage herstellen lassen, und off. dasselbe gratis den geehrten Handlungen zur entsprechenden Verwendung (bei sofortiger directer Bestellung: mit Firma).

Bremen.

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A. G.

— Schalk Nr. 22. —

[9840.]

Wo derselbe nicht rechtzeitig eingetroffen sein sollte, diene hiermit zur Nachricht, daß meine Sendung hier richtig u. zeitig abging, infolge eingetretener Verkehrsstörungen, bedingt durch den abnormen Schneefall, jedoch verspätet in Leipzig einlangte.

Stuttgart, 28. Februar 1879.

W. Spemann.

[9841.] Disponenden von:

Orth, Gefängnisprediger.
und

Herwer, Lectures enfantines.

kann ich wegen Mangel an Exemplaren nicht gestatten.

Mülhausen i/E., 1. März 1879.

W. Bulteb.

Daudet, les rois dans l'exil.

[9842.]

Zur Beantwortung der fortwährend uns zugehenden Bestellungen und Anfragen zeigen wir hiermit an, dass vorläufig das Erscheinen dieses Romans noch nicht zu erwarten ist. Wie uns der Verleger kürzlich mittheilte, ist er selbst noch nicht in der Lage, Umfang und Preis bestimmen zu können.

Berlin W., Unter den Linden 5,
Februar 1879.

A. Asher & Co.

Zeitungs-Verkauf.

[9843.]

Ein weitverbreitetes, nichtpolitisches, 14tägiges grosses Journal, welches sich gut rentirt, wird dem Verkaufe ausgesetzt. Auch können noch einige weitere Verlagsartikel mit in den Kauf gegeben werden. Preis 6000 M., resp. 10,000 M. baar.

Anfragen erbeten unter G. D. 415. durch die Exped. d. Bl.

[9844.] P. P.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung erlaubt sich ihre Kunstanstalt zur Reproduction von Kunstblättern aller Art in

Photographie, Lichtdruck und Woodburytypie

in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Durch umfangreiche Einrichtung ist dieselbe im Stande, die größten Auflagen in kürzester Zeit zu liefern.

Proben u. Kostenanschläge stehen zu Diensten.

Friedr. Brudmann's Verlag in München.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung

[9845.] in Hildburghausen.

Verlag der Spieß u. Berlet'schen Geschichts- u. Sprachwerke.

Verlag der Weller-Henneberger'schen lateinischen Lehr- u. Lesewerke.

Verlag der Ruhjäm'schen Rechenwerke.

Verlag der Hunger'schen Lesewerke.

Fest- u. Baar-Auslieferung nur in Leipzig.

Handlungen, die uns noch schulden oder einen glatten Abschluß durch unberechtigte Disponenden unmöglich machen, erhalten nichts!

Recensionen und Inserate

[9846.] von kirchlichen, politischen und besseren Unterhaltungsschriften finden in der seit Neujahr 1879 hier erscheinenden konservativen

Neuen Erfurter Zeitung

die beste entsprechende Verwendung.

Inserationspreis für die viergespaltene Zeile 15 s., bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitte ich mir entweder direct oder auch über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.

Unverlangte Nova verbeten!

[9847.]

Auch wir sehen uns veranlaßt, uns von jetzt ab die unverlangte Zusendung von Novitäten zu verbitten.

Die Herren Verleger, deren Nova wir unverlangt wünschen, haben wir in besonderem Circular hierum ersucht. — Im Uebrigen werden wir selbst wählen.

München, 20. Februar 1879.

Literarisch-art. Anstalt
(Th. Niedel).

Antiquar. Kataloge.

[9848.]

Mitte März werden ausgegeben:

Kat. 40. Deutsche Sprache und Literatur (alt-, mittel- und neuhochdeutsch). Mundarten. Sagen u. Märchen. Sprichwörter.

Kat. 41. Littérature française, anglaise, néerland., italienne, espagnole.

Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Straßburg i/El.

J. Bensheimer,
Antiquariat.

Artistische Anstalt

von

Emil Hochdanz

in Stuttgart,

gegründet 1844,

[9849.] empfiehlt sich den Herren Verlagsbuchhändlern zu sorgfältigster Ausführung aller Arten von lithographischen Arbeiten bei billig berechneten Preisen.

Max Mübe in Leipzig,

Commissions-Geschäft für ausl. Literatur,

[9850.] liefert französisches Sortiment den Ord.-Franken franco Leipzig zu nur 72 s netto gegen baar oder bei besonderer Vereinbarung in dreimonatliche Rechnung.